

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 38

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

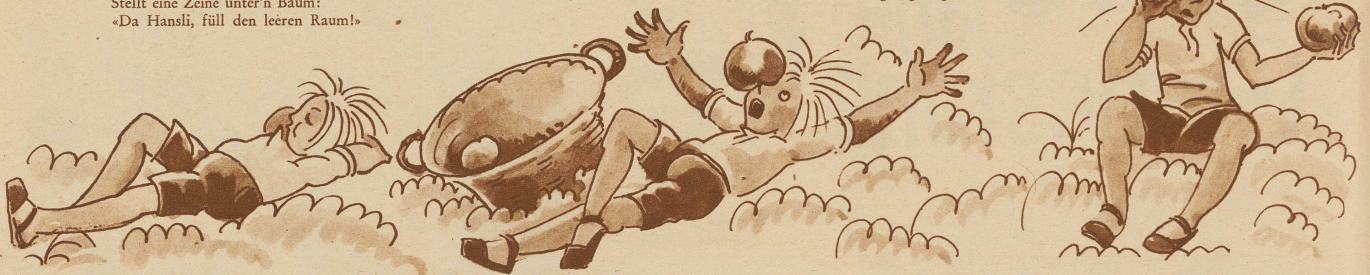
Kleine Welt



Der faule Hansli

Frau Landwirt Huber überm Graben
Hieß Aepfel pflücken ihren Knaben;
Stellt eine Zeine unter'n Baum:
«Da Hansli, füll den leeren Raum!»

Der Hansli klettert auf das Bäumchen.
Als Mutter ging nach einem Weilchen,
Hat er schon seine Pflicht vergessen,
Ihr seht ihn gierig Aepfel essen.



Drob fielen ihm die Augen zu.
Er legt sich satt zu süßer Ruh
Ins Gras grad unter'n Apfelbaum
Und träumte einen schönen Traum.

Ein reifer Apfel von Gewicht,
Fiel da dem Schläfer aufs Gesicht,
Präzis auf seine kecke Nase,
Dann lag er still im hohen Grase.

In vollem Schmerz brüllt auf der Hans,
Fühlt seine Nase nicht mehr ganz.
Hätt' er getan, wie ihm befohlen,
Müßt man jetzt nicht den Doktor holen.



Kinder, die reiten und jagen

Da reitet ein junger Mann auf seinem Pferde stolz
durch den Wald. Kinder stehen am Wegrand und
blicken ihm bewundernd nach, bis er hinter den
Baumstämmen verschwunden ist. Wenn sie doch
auch einmal hoch zu Roß durch den Wald reiten
dürften! Für einen Batzen kann man wohl in einem
Rößlikarussel auf einem Pferd sitzen. Aber das sind
nur hölzerne, die immer brav im Kreis herumfahren
und nie wiehernd durch den Wald galoppieren.

In England gibt es Kinder, die nun wirklich auf
lebenden Pferden reiten dürfen. Ihre Eltern sind
sehr reich und besitzen große Parks und Wälder.
Darin können die Kinder nach Herzenslust reiten
und sogar jagen. Ganz vornehme Gesellschaften ver-
anstalten besondere Jagden für ihre Kinder. Ob da
die kleinen Hände richtig schießen und Hasen und
Hirsche töten? Das kleine Fräulein auf dem rassigen
Pony hat wenigstens nur ein Spazierstöckchen bei
sich. Ihr Bruder, der galant ihr Pferdchen hält, hat
auch kein Schießgewehr über die Achsel hängen.

Zwei Diener in Livree reichen der Reiterin einen
Erfrischungstrunk in den Sattel hinauf. Hoffentlich
hält der Bruder das Pferdchen fest, nicht daß sie
die Limonade auf ihren schönen Reithosen verschüt-
tet. Denn Ponys stehen nicht gerne auf demselben
Fleck still.

Grammatikstunde.

Es sollen weibliche Substantivformen gebildet
werden nach dem Schema: der Graf — die Grä-
fin, der Affe — die Affin usw. Nur zu dem
Wort «Landrat» finden die Schüler keine weib-
liche Substantivform. Da ruft der Fritzli plötz-
lich glückstrahlend: «Der Landrat — die Land-
ratte.»

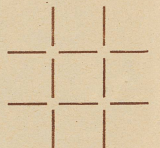
Diplomatie.

Lehrer: «Hansi, wenn du eine große Birne hast
und eine kleine, und du sollst deinem Bruder
eine davon geben, welche gibst du ihm dann?»

Hansi: «Das kommt ganz darauf an, Herr
Lehrer, welchen von meinen Brüdern Sie meinen,
den großen oder den kleinen.»

Zündholzspielerei

Aus nebenstehender Fig-
ur sollen drei Quadrate
erstellt werden. Man darf
drei Zündhölzer umlegen.



Auflösung des Silbenrätsels aus Nr. 37
Otto, Anna, Egge, Ebbe.